

Frau Janssen glaubt der Erzählerin auch nicht.

Denn wenn sich hier schon jeder in allen örtlichen Leben auskannte, dann sollte mir wenigstens einer von ihnen, am besten gleich Frau Janssen, auch mal etwas darüber erzählen. Und da sie mir sowieso nicht richtig zuzuhören schien, fragte ich gleich ganz direkt:

- Die Kinder von den Brandners drüben, ich glaube, mit denen ist was.
- Was? Kind, was soll denn mit denen sein?
- Ich weiß nicht, ich glaube, die Eltern tun denen was.
- Die Brandners doch nicht! Ach Kind, was redest du denn da? Die waren vor vier Jahren sogar das Prinzenpaar beim Karneval, wir haben die ganze Straße für sie geschmückt.
- Wenn ich's doch sage. Ich hab das sogar gesehen. Durchs Fenster.
- Das wird ja immer schöner. Du schaust einfach in fremde Häuser?
- Ich hab die Schreie gehört, deshalb. Frau Janssen, Sie müssen doch auch mal was gemerkt haben. Die Brandners wohnen doch gleich hier drüben. Können Sie von hier aus gar nichts hören?
- Jetzt will ich dir mal was sagen. Hier war schon mal eine, die so was behauptet hat. Die hat gleich neben den Brandners gewohnt. Ist dann vor zwei Jahren zu ihrer Tochter gezogen, weil sie sich geschämt hat.
- Else.
- Die Lippkas Else, stimmt. Woher weißt du das? Na, wie auch immer, die Lippka hat dann jedenfalls gemerkt, was die anderen davon halten. Von solchen Verleumdungen. Also pass auf, was du sagst!

Frau Janssen sah wütend aus. Ihr Hals war vorn ganz rot geworden und das Grasbüschel, das vorhin noch in ihrer Hand gewesen war, lag längst auf dem Boden. Aber auch mich schien sie noch nie so gesehen zu haben wie jetzt, mag sein, dass ich blass aussah oder vor ihren Augen ein Jahr jünger geworden war, wer weiß. Auf jeden Fall wurde sie plötzlich sanfter und auch ein wenig leiser:

- Kind, das kann schon sein, dass da manchmal geschrien wird. Die Brandners haben Probleme mit ihren Kindern, das kommt in den besten Familien vor.
- Ja, Probleme, aber nicht so was. Das können dann nicht die besten Familien sein.
- Ach was. Das muss jeder selber wissen. Und außerdem, schau mal, den Kindern geht's doch gut, da hab ich schon von ganz anderen gehört. Max und Julia kriegen alles, was sie haben wollen, das weiß ich. Die haben immer saubere Sachen an und hinterm Haus einen großen Garten. Und die Brandners sind wirklich nette Leute. Mach dir mal keine Sorgen, da ist schon alles in Ordnung.